



2020/164

23.09.2020

Beschlussvorlage

- öffentlich -

**Abschluss von Zweckvereinbarungen mit den Samtgemeinden Grafschaft Hoya, Steimbke und der Stadt Rehburg-Loccum;
hier: Durchführung von Aufgaben des Auftrags- und Vergabewesens durch die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Nienburg/Weser**

Beschlussvorschlag

Die Zweckvereinbarungen zur Durchführung von Aufgaben des Auftrags- und Vergabewesens im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit werden abgeschlossen.

Beratungsfolge

Gremium:

- Kreisausschuss
- Kreistag

Datum:

19.10.2020
23.10.2020

Sachverhalt

Die Zentrale Vergabestelle der Kreisverwaltung wickelt die formellen Vergabeverfahren für Liefer- und Dienstleistungen sowie Bauleistungen mit einem Auftragswert ab 15.000 Euro (netto) über das Vergabemanagementsystem „Deutsche eVergabe“ vollelektronisch ab.

Nachdem die Zentrale Vergabestelle für die Kreisverwaltung aufgebaut wurde, sollen ihre Leistungen nun auch den kreisangehörigen Kommunen angeboten werden, die ihr Interesse an einer interkommunalen Zusammenarbeit in diesem Bereich bekundet haben.

Durch die weiter steigende Komplexität des Vergaberechts soll die Kompetenzbündelung in der Zentralen Vergabestelle für eine Entlastung bei den kreisangehörigen Kommunen sorgen, zumal in naher Zukunft die vollelektronische Abwicklung aller Vergabeverfahren verpflichtend sein wird.

Die Nutzung eines kreisweit einheitlichen Vergabemanagementsystems wird zudem den Vorteil bringen, dass die regional tätigen Unternehmen für die Abgabe ihrer Angebote ein einheitliches Portal nutzen können.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 02.09.2019 daher beschlossen, mit den interessierten Kommunen konkrete Verhandlungen aufzunehmen (siehe Drucksache 2019/149).

Die Samtgemeinde Mittelweser wurde zum Jahresende 2019 in das Vergabemanagementsystem integriert (siehe Drucksache 2019/235) und befindet sich seit dem 01.01.2020 im Echtbetrieb.

Seither wurden die Samtgemeinden Heemsen, Liebenau und Marklohe sowie der Flecken Steyerberg integriert (siehe Drucksache 2020/039/1). Der Echtbetrieb wurde aufgenommen.

In dem dritten und letzten Integrationsschritt sollen die Samtgemeinden Grafschaft Hoya, Steimbke sowie die Stadt Rehburg-Loccum zum 01.01.2021 in den Echtbetrieb starten.

Der aus dem letzten Integrationsschritt zu erwartende Zuwachs von etwa 50 Verfahren pro Jahr wird zunächst mit der derzeitigen personellen Ausstattung der Zentralen Vergabestelle geleistet. Eine Evaluation auf Basis eigener Erfahrungswerte wird ergeben, inwieweit eine personelle Erweiterung der Zentralen Vergabestelle notwendig ist.

Anlagen:

- Zweckvereinbarung Samtgemeinde Grafschaft Hoya
- Zweckvereinbarung Samtgemeinde Steimbke
- Zweckvereinbarung Stadt Rehburg-Loccum